

Beispielstimmzettel Präferenzwahlverfahren

Anleitung

Wir verwenden ab 2014 für viele Wahlen ein Präferenzwahlverfahren. Hierbei gibst du nicht, wie sonst üblich, eine einzige Stimme für eine_n Kandidat_in ab, sondern kannst maximal die gleiche Anzahl Stimmen wie Anzahl der Kandidaten vergeben. Anstatt nur für eine Person zu stimmen, gibst du an, welche Person du am liebsten in dem Amt haben möchtest, welche am zweitliebsten, welche am drittliebsten, und so weiter. Deine Präferenz gibst du durch Nummern an, d.h. der/ die Kandidat_in, die deine erste Präferenz ist, erhält die Nummer 1.

Achtung: Wenn du in diesem Wahlverfahren Menschen KEINE Präferenz gibst, dann kann es sein, dass ein Posten unbesetzt bleibt weil niemand das notwendige Quorum erreicht. Es ist deswegen wichtig, dass du ALLEN Menschen eine Präferenz gibst. Die Person, die deiner Meinung nach am geeignetsten ist eine "1" und die Person, die deiner Meinung nach am ungeeignetsten ist die letzte Nummer. Lehnst Du *alle* Kandidierenden ab, kannst du auch mit „Nein“ stimmen.

Bei der Vergabe deiner Präferenzen musst du nicht auf die Aufteilung in Frauen- und offene Plätze achten, denn diese Unterscheidung wird automatisch bei der Auszählung der Stimmen gemacht.

Hat die Person deiner ersten Wahl keine Chance mehr, die Wahl zu gewinnen, so wird deine Stimme an die Person deiner zweiten Wahl übertragen. Ist die Person deiner ersten Wahl gewählt, hat aber mehr Stimmen als sie zum Gewinnen bräuchte, so wird ein Teil deiner Stimme an die Person deiner zweiten Wahl übertragen.

Beispiel: Wahl für Ämter: Präsidium des Entenhausener Parlaments

Zu wählen sind 2 Frauenplätze und 1 offener Platz.

8	A	Micky Maus	
1	B	Minni Maus	♀
7	C	Ein Panzerknacker	
10	D	Dagobert Duck	
2	E	Daisy Duck	♀
4	F	Klarabella Kuh	♀
6	G	Donald Duck	
9	H	Trudi	♀
5	I	Gundel Gaukeley	♀
3	J	Goofy	
- oder -			
		Nein	

In dieser fiktiven Wahl gibt es drei Plätze zu vergeben, zwei Frauenplätze und einen offenen Platz. Die Buchstaben vor den Namen haben keine Bedeutung – sie dienen dem Auszählteam als Arbeitserleichterung.

Die Person, die in diesem Beispiel gewählt hat, hat entschieden, dass sie Minni Maus für die beste Kandidatin hält. Darum hat Minni Maus die Nummer 1 bekommen. Donald Duck hielt sie aber für ungeeignet, darum bekam Dagobert Duck die Nummer 10. Die anderen Kandidat_innen ordnete sie in der Reihenfolge ihrer persönlichen Präferenz.